

Tagesordnung:

| TOP | Betreff | Vorlage |
|-------------------------|--|-------------|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2019 | |
| 4 | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 5 | Bericht der Verwaltung | |
| 6 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 7 | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Tornesch (Beitrags- und Gebührensatzung); einfügen der neu kalkulierten Gebührenmaßstäbe für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung | VO/19/225-1 |
| 8 | Beratung- und Beschlussfassung über den doppelten Haushaltsplan des Abwasserbetriebes der Stadt Tornesch (ABT) für das Wirtschaftsjahr 2020 | VO/19/310 |
| 9 | Beratung und Beschlussfassung über den doppelten Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2020 | VO/19/306 |
| 10 | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzplan) der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2020 | VO/19/272 |
| 10.1 | Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Folgeinventur durch eine externe Firma hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln | VO/19/229 |
| Nicht öffentlicher Teil | | |
| 11 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 12 | Bericht der Verwaltung; hier: Übersicht der fünf größten Gewerbesteuerzahler der Jahre 2017 - 2019 | VO/19/321 |
| 13 | Gutachten der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH zur Haushaltskonsolidierung; Rückmeldung aus den Fachausschüssen | VO/19/266 |
| 14 | Änderung der Pachtverträge zwischen der Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS) und dem FC Union Tornesch für das Torneum; hier: Stellungnahme des FCU zu den geänderten Verträgen | VO/19/139-1 |

| | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung |
|--------------|---|

Beschluss:

Die Ausschussvorsitzende Sabine Werner eröffnet die Sitzung und stellt die

Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen diese und ihre weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist, werden keine weiteren Einwendungen erhoben.

Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung werden ebenfalls beschlossen.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 7 Ja-Stimmen | 2 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Bgl. Mitglied Jens Niederhausen fragt zunächst im Ausschuss, ob zum TOP 14 bereits eine Rückäußerung des Vereins vorliegt und wie der Sachstand ist, ansonsten würde er beantragen, den TOP von der Tagesordnung zu nehmen. Frau Bürgermeisterin Sabine Kähler erläutert, dass bis heute noch keine Rückmeldung vorliegt. Die Ausschussvorsitzende bringt den Antrag sodann zur Abstimmung.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 2 Ja-Stimmen | 4 Nein-Stimmen | 3 Enthaltungen |

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Fragen aus Reihen der Einwohner/innen werden nicht gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2019

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 06.11.2019 werden Einwände erhoben. Nach deren Anpassung wird die Niederschrift genehmigt..

| | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: öffentlicher Teil der Niederschrift | | |
| 7 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 2 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

RH Lars Janzen teilt im Ausschuss mit, dass er im Protokoll v. 06.11.2019 falsch zitiert worden wäre. Er begrüßt den gemeinsamen Antrag der CDU, SPD und FDP die Liste des Innenministeriums abzuarbeiten. Damit wird aber keinesfalls das strukturelle Defizit angegangen und allenfalls das große Defizit im Haushalt ein wenig geringer ausfallen. Um die Ursachen der enormen Haushaltsverschuldung anzugehen, sollten endlich die Hauptkostentreiber identifiziert und Mittel dagegen gefunden werden. Daran ist nach unserer Auffassung zu arbeiten. Die Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass die Protokolle keine Wortprotokolle sind und eine Protokolländerung im Vorwege schriftlich einzureichen ist.

Bgl. Mitglied Jens Niederhausen bittet beim TOP 11 die Formulierung „einstimmig abgestimmt“ auf „einstimmig angenommen“ zu ändern. Dieses wird im Protokoll angepasst. Danach wird zunächst der öffentliche Teil der Niederschrift zur Abstimmung gebracht.

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

In der Finanzausschusssitzung vom 06.11.2019 wurden folgende Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst:

- Beschlussfassung über eine Stundung eines Gebührenzahlers des Abwasserbetriebes Tornesch bis zum 30.04.2020
- Erhöhung der städtischen Mieten für Gebäude um möglichst 20% zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Ausgenommen hiervon sind Gebäude, bei denen eine Staffelmiete Anwendung findet bzw. eine Höchstmiete bereits erreicht ist.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Ein zusätzlicher Bericht der Verwaltung liegt nicht vor.

TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Von der Ausschussvorsitzenden wurde eine Liste der freiwilligen Leistungen an die Verwaltung gemailt. Diese sollten überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden, um sie als ständigen Punkt im Vorbericht aufzunehmen. Sie bittet die Verwaltung um den Bearbeitungsstand. Von der Verwaltung wird erklärt, dass diese noch in der Überarbeitung ist.

Zusätzlich bittet sie um eine Aufstellung der gebildeten Festwerte nach Produkten (Inhalt, Wert...), sodass die Politik diese zuordnen kann. Von der Verwaltung wird zugesagt, dass im Zuge der durchzuführenden Folgeinventur im nächsten Jahr, diese dann der Politik zur Verfügung gestellt werden.

Auch Fragen zum Steuerungsinstrument der Budgetierung, dass alle Teilhaushalte ein Budget bilden, davon ausgenommen der im Vorbericht genannten Einzelbudgets und der Personalkosten und ob alles untereinander deckungsfähig ist, werden von der Verwaltung beantwortet. Klargestellt wird, dass nicht alle Teilhaushalte ein Budget bilden, sondern jeder Teilhaushalt für sich ein Budget darstellt.

Bgl. Mitglied Jens Niederhausen präzisiert eine Nachfrage, welche Instrumente die Politik hat, um Überschreitungen einzelner Ansätze zu verhindern. Die Verwaltung ergänzt, dass durch die Bildung neuer Einzelbudgets dieses verhindert werden kann. Bei Überschreitungen

einzelner Budgets entstehen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die zunächst von der Bürgermeisterin bei Unabweisbarkeit der Maßnahme genehmigt und der Ratsversammlung berichtet werden.

| | |
|--------------|--|
| TOP 7 | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Tornesch (Beitrags- und Gebührensatzung); einfügen der neu kalkulierten Gebührenmaßstäbe für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung |
|--------------|--|

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Die Ratsversammlung beschließt, die durch die K+W Wirtschaftsberatung GmbH neu kalkulierten Gebührenmaßstäbe von 0,75 € / m² entwässernde Niederschlagsfläche und 2,20 € / m³ für die Schmutzwasserbeseitigung und die zu beschließende Beitrags- und Gebührensatzung zu ändern.

§ 12 Abs. 4 der neuen Beitrags- und Gebührensatzung wird von „Die Mengengebühr beträgt pro cbm Schmutzwasser 2,35 €“ auf „Die Mengengebühr beträgt pro cbm Schmutzwasser 2,20 €“ geändert.

§ 15 Abs. 4 der neuen Beitrags- und Gebührensatzung wird von „Die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung privater Flächen beträgt jährlich je m² Niederschlagsfläche 0,81€“ auf „Die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung privater Flächen beträgt jährlich je m² Niederschlagsfläche 0,75€“ geändert.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 9 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Von der Verwaltung wird zunächst die Vorlage erläutert. Rückfragen hierzu werden im Ausschuss beantwortet. Die Ausschussvorsitzende bringt sodann die Vorlage zur Abstimmung.

| | |
|--------------|--|
| TOP 8 | Beratung- und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan des Abwasserbetriebes der Stadt Tornesch (ABT) für das Wirtschaftsjahr 2020 |
|--------------|--|

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Der vom Abwasserbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2020 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Der Ergebnisplan schließt bei den Erträgen und bei den Aufwendungen mit jeweils 4.546.600,00 € ab. Der Finanzplan schließt bei den Einzahlungen und bei den Auszahlungen mit jeweils 6.817.600,00 € ab. Der Gesamtbedarf der Kredite wird auf 3.019.800,00 € festgesetzt. Der Kassenkredit wird auf 1.500.000,00 € festgesetzt.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 7 Ja-Stimmen | 1 Nein-Stimmen | 1 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Die Verwaltung erläutert kurz die Vorlage. Bgl. Mitglied Jens Niederhausen merkt an, dass eine Erhöhung des Kassenkredites aus seiner Sicht nicht notwendig ist, da der Haushalt des Abwasserbetriebes nicht defizitär ist. Hierzu wird von der Verwaltung angemerkt, dass der Abwasserbetrieb zunächst für Rechnungen in Vorausleistung treten muss, da die ersten Abschlagszahlungen für Gebühren erst ab April eines jeden Jahres fließen.

Weitere Rückfragen zu den Kostenerstattungen von Gemeinden für die Entschlammung des Regenrückhaltebeckens am Orthbrookgraben, über die Neuanschaffung eines neuen Fahrzeuges und der Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2019 werden den Ausschussmitgliedern beantwortet.

Die Vorsitzende stellt sodann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2020

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2020 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Im Ergebnisplan werden die Erträge mit 1.041.100 Euro und die Aufwendungen mit 1.026.000 Euro festgestellt. Es wird ein Jahresgewinn von 15.100 Euro erwartet. Im Finanzplan werden die Einzahlungen mit 1.704.700 Euro sowie die Auszahlungen mit 1.735.900 Euro festgestellt. Der Gesamtbetrag der Investitionskredite wird auf 499.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

| | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: vertagt auf den FA 11.12.2019 | | |
| 9 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Vom bgl. Mitglied Jens Niederhausen wird zunächst positiv angemerkt, dass im Haushalt der GGT die Tilgung der Kredite höher ausfällt als die Neuaufnahme von Krediten. Es schließt sich eine rege Diskussion über die Höhe des Kassenkredites an. Die Verwaltung sagt zu, die Höhe des Kassenkredites zu überarbeiten.

Weiterhin schließt sich eine intensive Diskussion über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln i.H.v. 364 T€ für die erforderlichen Umbaumaßnahmen im Rathaus an. Ein erweiterter Sanierungsbedarf gibt die Haushaltslage der GGT nicht her. Von der Verwaltung wird berichtet, dass es sich um sicherheitsrelevante Maßnahmen wie Arbeitsschutz, die Erneuerung und Erweiterung der Sicherheitsbeleuchtung und die Installation einer flächendeckenden Brand- und Einbruchmeldeanlage handelt.

Auf Nachfrage vom bgl. Mitglied Joachim Reetz im Bezug auf die Treppe für die KiTa Lüttkamp wurde versichert, dies sei die günstigste Version diesen Sicherheitsvorgaben gerecht zu werden.

Zusätzliche Rückfragen werden den Ausschussmitgliedern beantwortet. Die Ausschussmitglieder wurden aufgefordert ihre Fragen an Herrn Scholz und Sabine Kählert zu senden, um eine Beantwortung bis zum 11.12.2019 zu gewährleisten.

Im Ausschuss wird einstimmig der Beschluss gefasst, den doppelten Haushalt der GGT für das Haushaltsjahr 2020 auf den 11.12.2019 zu vertagen.

| | |
|---------------|--|
| TOP 10 | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzplan) der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2020 |
|---------------|--|

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Der Finanzausschuss beschließt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, die anliegende Haushaltssatzung 2020 und stimmt damit gleichzeitig dem Ergebnis- und Finanzplan des Haushaltes 2020 in der vorgelegten Form zu.

| | | |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: ohne | | |
| 0 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Im Ausschuss wird zunächst der gemeinsame Antrag der Parteien der CDU, SPD und FDP mit den dazugehörigen Stellungnahmen beraten. Die Ausschussvorsitzende beantragt daraufhin um 21.10 Uhr eine Sitzungsunterbrechung, ob der gemeinsame Antrag zur Abstimmung kommen kann. Die Sitzung wird um 21.15 Uhr fortgeführt. Die geänderten Positionen im gemeinsamen Antrag werden zur Abstimmung gebracht und als Anlage dem Protokoll beigelegt.

| | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: gemeinsamer Antrag | | |
| 7 Ja-Stimmen | 1 Nein-Stimmen | 1 Enthaltungen |

Die weitere Beratung des Haushaltes 2020 der Stadt inkl. der Antworten der Verwaltung zu den Hinweisen des Innenministeriums zur Haushaltskonsolidierung wird in der nächsten Sitzung am 04.12.2019 fortgeführt.

| | |
|-----------------|---|
| TOP 10.1 | Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Folgeinventur durch eine externe Firma |
|-----------------|---|

Beschluss:

Beschluss(empfehlung)

Der Finanzausschuss beschließt, die von der Verwaltung beantragten ca. 21,8 T€, zur Durchführung der Folgeinventur durch eine externe Firma, zur Verfügung zu stellen.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abstimmungsergebnis: | | |
| 9 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen |

Beratungsverlauf:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den städtischen Haushalt 2020, erläutert die Verwaltung kurz die eingereichte Vorlage zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Folgeinventur. Rückfragen werden in der Sitzung beantwortet. Von der Ausschussvorsitzenden wird der Vorschlag unterbreitet, die Beschlussempfehlung mit folgendem Zusatz zu ergänzen:

„Die Verwaltung wird aufgefordert künftige Inventuren hausintern abzuarbeiten“

Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt und von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Im Anschluss lässt die Vorsitzende über die geänderte Beschlussempfehlung abstimmen.

Tornesch, den 02.07.2020

Sabine Werner
Vorsitzende(r)

Herr Dirk Goldau
Protokollführer(in)